

**Aufruf zu einer Kundgebung auf dem
Vorplatz der OsnabrückHalle
am 26. April 2018 in Osnabrück 12:15 Uhr**

**Wir arbeiten für Ihre Gesundheit –
Aber nicht mehr lange!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

7 Jahre Tarifverhandlungen ohne spürbare Verbesserung für den öffentlichen Gesundheitsdienst sind genug! Deswegen sind wir Ende 2017 aus dem Deutschen Beamtenbund ausgetreten. Nachdem wir 2011 in Trier bereits Flagge gezeigt haben, gilt jetzt die höchste Alarmstufe, um im Rahmen einer Kundgebung auf unsere zunehmend schlechte Arbeitssituation hinzuweisen.

Wir freuen uns, dass der Marburger Bund diese Kundgebung unterstützt. Auf der Kundgebung wird die Bundesvorsitzende Dr. Ute Teichert eine Ansprache halten und der 2.Vorsitzende des Marburger Bundesverbandes, Dr. Andreas Botzlar, ein Grußwort sprechen. Auch der Bundesgeschäftsführer Armin Ehl sowie Vertreter und Vertreterinnen des MB Landesverbandes Niedersachsen werden anwesend sein.

Die personelle Ausstattung der Gesundheitsämter sinkt ständig. Schon jetzt arbeiten nur etwa 0,5 Prozent der Beschäftigten im Gesundheitswesen im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Die Gesamtzahl der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte in den Gesundheitsämtern ist in den letzten 18 Jahren um rund 1/3 zurückgegangen.

Ein Blick auf die Altersverteilung zeigt, dass spätestens in 10 Jahren die Meisten der heute noch Aktiven Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand sind. Nachwuchs gibt es durch den allgemeinen Ärztemangel und die gravierend schlechtere Bezahlung im Öffentlichen Gesundheitsdienst kaum. Auch die Tätigkeit für den Medizinischen Dienst der Kassen wurde bereits in der Vergütung der Klinikttätigkeit gleichgestellt.

Ein Organisationsteam kümmert sich noch um die Bereitstellung verschiedener Materialien, die Sie am Ausgang der Stadthalle unmittelbar vor der Veranstaltung erhalten.

Bitte bringen Sie einen Arztkittel zur Kundgebung mit.

Wir bitten Sie, diese Aktion durch Ihre Teilnahme zu unterstützen und andere Kolleginnen und Kollegen darüber zu informieren. Es geht um unsere Zukunft und unsere finanzielle Aufwertung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Anreise nach Osnabrück und verbleiben mit besonders herzlichen kollegialen Grüßen

M. Teichert

U. Botzlar